

# Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

**Ihr Ansprechpartner**

Jens Jungmann

**Durchwahl**

Telefon +49 351 564 80600

Telefax +49 351 564 80680

presse@smwa.sachsen.de\*

18.10.2011

## Hafen Riesa bekommt neue Kaimauer

### Werner: Freistaat fördert umweltfreundliche Binnenschifffahrt

Mit einem feierlichen Rammschlag wurden heute die Bauarbeiten zur Errichtung einer neuen Kaimauer im Hafen von Riesa gestartet. Das Bauvorhaben mit einem Volumen von 4,8 Millionen Euro wird vom Freistaat Sachsen mit 2,4 Millionen Euro aus EFRE-Mitteln gefördert. In seinem Grußwort betont der sächsische Verkehrsstaatssekretär Roland Werner die grundsätzliche Bedeutung des Hafens für die sächsischen Wasserstraßen und die regionale Wirtschaft:

„Der Bau der neuen Kaimauer im Riesaer Hafen ist der Auftakt für weitere umfangreiche Investitionen des Freistaates in die Verkehrsinfrastruktur“, so der Verkehrsstaatssekretär Roland Werner anlässlich des symbolischen 1. Rammschlages. „Wir unterstützen mit dieser Investition den umweltfreundlichen Verkehrsträger Binnenschifffahrt und stärken die Position der sächsischen Häfen.“

Die neue Kaimauer ist erforderlich, weil der mehr als 120 Jahre „Alte Hafen“ den modernen Anforderungen nicht mehr gewachsen ist. In 14 Monaten wird eine 540 Meter lange neue Kaimauer errichtet.

#### Hintergrund

In den sächsischen Binnenhäfen sind derzeit 54 Unternehmen mit über 530 Arbeitsplätzen angesiedelt. Seit 1993 wurden insgesamt 31 Millionen Tonnen Güter umgeschlagen, davon allein 12 Millionen Tonnen, hauptsächlich Stahl, Kohle und Container im Hafen Riesa. Im Containerterminal des Hafens Riesa werden jährlich über 38.000 Container umgeschlagen. 5 Zug- und 2 Binnenschifffahrtsabfahrten stehen den Unternehmen in der Region zur Verfügung.

**Hausanschrift:**

**Sächsisches Staatsministerium  
für Wirtschaft, Arbeit und  
Verkehr**

Wilhelm-Buck-Straße 2  
01097 Dresden

[www.smwa.sachsen.de](http://www.smwa.sachsen.de)

Zu erreichen ab Bahnhof  
Dresden-Neustadt mit den  
Straßenbahnlinien 3 und 9, ab  
Dresden-Hauptbahnhof mit den  
Linien 3, 7 und 8. Haltestelle  
Carolaplatz.

\* Kein Zugang für verschlüsselte  
elektronische Dokumente. Zugang  
für qualifiziert elektronisch signierte  
Dokumente nur unter den auf  
[www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html)  
vermerkten Voraussetzungen.